



STEFANIE DIEKMANN

# WEIHNACHTEN

## EINE ANDACHT MIT EINER LEITER

**Kurzbeschreibung:**

Gegenstandsandacht zu Weihnachten.

**Kategorie / Umfang:**

Andacht / 2 Seiten

**Zeitraumen:**

ca. 7 Minuten plus Aktion

**Gruppengröße / Mitarbeitende:**

beliebig

**Material:**

Leiter, Bausteine

**Vorbereitungsaufwand:**

gering

**Erstveröffentlichung:**

Jungsharhelfer-Jahrbuch 5/2014, 231-232

# Hoch hinab!

Eine Leiter steht schon zu Beginn der Jungschar mitten im Raum. Spiele und Ansagen etc. werden um sie herum gemacht. Auf Fragen, was die Leiter zu bedeuten hat, gibt es ein Schulterzucken von den Mitarbeitenden bis zur Andacht. Dann geht es los:

Ihr habt euch sicher schon gewundert, was die Leiter hier im Gruppenraum soll. Ich habe sie heute als Beispiel für unsere Freunde mitgebracht. Es gibt Leute, die mögen wir irgendwie nicht **(Mitarbeiter/in geht weit weg von der Leiter)**. Sie lachen über Sachen, die nicht lustig sind. Hören seltsame Musik. Die finden wir sogar nervig. Dann gibt es Leute, die sind schon okay **(Mitarbeiter/in stellt sich zur Leiter)**. Wir sind mit denen in einer Klasse, aber reden nie mit ihnen. Lieber mit den Netten **(auf die erste Stufe steigen)**, die auch mit zum Sport gehen. Oder die, die sogar in der Klasse bei Streit zu einem halten **(weitere Stufe höher)**. Ja, die sind mir noch näher. Oder meine Jungschar **(hochsteigen)** – echt gute Leute. Aber sie sind nicht ganz so nah an mir dran wie meine Kumpels oder Freun-

dinnen **(noch höher – Leiter sichern lassen)**. Mit ihnen brauche ich kein Programm, wenn ich einen Nachmittag füllen will. Ich verstehe jeden Blick, jede Geste ...  
Ganz nah sind auch: **(weiter hochgehen)** meine Oma, meine Familie, Geschwister ...  
Ganz oben angekommen in meinen Beziehungen kommt mein Denken über Gott. Meine Art, Gott zu lieben.

Gott kennt dich.  
Er kennt die Leiter der Freundschaften, die Leiter der Beziehungen von jedem. Er hat einen Plan, damit er dir und jedem auf deiner Leiter nah sein kann **(Stufe abwärts)**.  
Gott hat seine Herrlichkeit verlassen und kommt in deine Familie.  
Coolster Thronsaal – gegen dein Wohnzimmer.

Gott macht sich auf den Weg hinab. Er geht noch weiter **(einen Schritt hinunter)** und will zu deinen Freunden und den besten Kumpels. Will verstehen, was euch zum Lachen bringt. Gott hat noch mehr Liebe und hält es aus, sich noch weiter vom Himmel zu entfernen. Er kommt in deine Jungschar **(Stufe absteigen)**.  
Gott hat an denen aus deiner Klasse Interesse, an den Netten **(Stufe runter)**, die okay sind, und sogar an denen, die du ganz merkwürdig findest **(von der Leiter steigen)**.  
Gott hat sich Weihnachten als Projekt „Hoch hinab!“ erdacht. Aus der Herrlichkeit nah zu dir. Aus der Herrlichkeit Gottes nah zu denen, die mit dir leben. Sogar zu denen, die du doof findest.

Das ist Weihnachten. Gott kommt nah!

## Mögliche Aktionen

Die Kinder legen einen Baustein auf eine Stufe und beten für einen Menschen: aus der Klasse, aus der Jungschar, aus der Familie.

### Lied:

„In der Nacht von Bethlehem“

### Geschenkeleiter:

Auf die Leiter werden diverse („Schrottwichtel“-)Geschenke gestellt. Mit einem Würfel darf jeder seine Stufe erwürfeln und sich ein Geschenk nehmen.

### Leiter-Feier:

Auf den Stufen werden Briefumschläge mit Aufgaben platziert (z.B. 10 Kniebeugen, Singt ein Weihnachtslied, esst einen Keks ...). Es wird reihum gewürfelt und so entsteht die „Leiter-Weihnachtsfeier“.